

BESTATTUNGEN
Augsburg
HAUS DES WÜRDEVOLLEN ABSCHIEDS

In der schweren Zeit des Abschieds von einem lieben Menschen, stehen wir Ihnen gerne mit größtem Einfühlungsvermögen und fachlicher Erfahrung zur Seite.

Kostenlose und individuelle Vorsorgeberatung auch bei Ihnen zuhause.

Kerstin Augsburg,
Hauptstraße 11, 59439 Holzwickede
Tel. 02301 9196011
Mobil 01575 1220781

24 Stunden erreichbar!

Silvia Schneider, Kerstin Augsburg

Neuer Mietspiegel

Steigerung um rund 4%

STADTMITTE. Der Dortmund-Mietspiegel ist aktualisiert worden. Er tritt am 1. Januar 2021 in Kraft und gilt für zwei Jahre. Aufgrund der gemeinsamen Marktbeobachtung aller Vertreter im Arbeitskreis wurde entschieden, den Mietspiegel über eine Eigentümerbefragung fortzuschreiben. Die Auswertung der Mietpreise zeigt gegenüber dem bisherigen Mietspiegel eine Erhöhung der Vergleichsmiete in Dortmund um 4,42 Prozent. Dabei wurde festgestellt, dass in älteren Häusern, bis Baujahr 1929 durchschnittliche Mietsteigerungen in Höhe von rund 4 Prozent und in neueren Gebäuden bis 1977 jeweils 5,55 Prozent erfolgten. In noch neueren Gebäuden steigen die Mieten um rund 2,18 Prozent. Für eine Standardwohnung in einem zwischen 1930 bis 1969 gebauten und energetisch modernisierten Haus mit Bal-

kon beläuft sich die Miete auf knapp 6 €/m² netto kalt. „Die Entwicklung der Mieten in unserer Stadt in den letzten zwei Jahren ist auch weiterhin unspektakulär. Dortmund bleibt damit für Mieter ein traditionell günstiges Pflaster.“ So beurteilt Michael Mönig, Hauptgeschäftsführer des Vermieterverbandes Haus & Grund Dortmund das Ergebnis der Verhandlungen zum neuen Mietspiegel. Franz-Bernd Große-Wilde, Vorstandsvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Dortmund-Wohnungsunternehmen sagt: „Die Mitgliedsunternehmen begrüßen die Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels für den Planungshorizont 2021/2022.“ Und Rechtsanwalt Martin Grebe vom Mieterverein meint: „Der Mietspiegel schützt Mieter vor unberechtigten Mieterhöhungen.“



Winterabitur am Kolleg knapp vorm Lockdown geschafft

Allen Widrigkeiten des Corona-Winters zum Trotz haben am Westfalen-Kolleg 55 Studierende jetzt ihr Abitur abgelegt, 50 davon im Bildungsgang Kolleg und fünf im Abendgymnasium. Außerdem beenden sieben Studierende des Jahrgangs ihre

Schullaufbahn erfolgreich mit der Fachhochschulreife. „In diesem Jahr erhält der Begriff Reifeprüfung jedoch noch mal eine ganz andere Bedeutung“, betont Schulleiterin Dr. Wanda Klee. Die Studierenden mussten nicht nur Disziplin und Nervenstärke beweisen,

sondern mit Distanzunterricht im Frühjahr, Einhalten der AHA-Regeln im Präsenzunterricht und der Prüfungsphase zurecht kommen. „Das war eine Herausforderung“, weiß Dr. Klee, „alle Beteiligten haben diese jedoch mit Bravour gemeistert.“ Und sie verspricht:

Die Abiturfeier wird nachgeholt. Einzelne abgeholt wurden die Zeugnisse von den Abiturienten. Zum Semesterbeginn am 1. Februar 2021 sind sowohl in den Bildungsgängen Abendgymnasium als auch Kolleg ganztags noch Plätze frei. Foto: Westfalenkolleg

32 Initiativen ausgezeichnet

Erste virtuelle Preisverleihung des Agenda-Siegels 2020

Zum 17. Mal wurden jetzt die Preisträger des Wettbewerbs „Agenda-Siegel“ ausgezeichnet – zum ersten Mal allerdings virtuell. Mit 32 Projekten verzeichnete der Wettbewerb eine Rekordbeteiligung.

DORTMUND. Sechs Schulen, zwei Kitas und 24 Initiativen und Vereine erhalten jeweils eine Urkunde und das elektronische Siegel. Vier Schulen und sechs Initiativen erhalten einen Geldpreis. Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 12.300 Euro stammt von Unternehmen und kommt direkt den Projekten zugute. Jeweils 1.600 Euro erhalten „Kompost +“ des Westfalen-Kollegs und das Projekt „Die Bücher kommen in den Garten – ein Schulgarten für die GHG“ der Gustav-Heinemann Gesamtschule. Zwei zweite Plätze mit jeweils 1.200 Euro gingen an „Schopi Saubermacher“ der

Schopenhauer Grundschule und „Umweltschutz ist Kinderschutz“ der Lieberfeld Grundschule. Bei den Initiativen gewann „Aktualisierung und Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsbausteine im Wohnprojekt“ der WEG-WohnreWIR Tremonia. Platz 2 belegt „foodsharing Dortmund“. Drei dritte Plätze erreichten die „Die Urbanisten-Manufaktur im Unionviertel“, das „Spielmobil auf dem Huckarder Marktplatz und an den Deusener Wiesen“ des Frauenzentrums und der „Gemeinschaftsgarten des Offenen Zentrums des Sozialen Kulturvereins Dortmund Nord“. Ein Sonderpreis in Höhe von 1.200 Euro belohnt „Weg zur Nachhaltigkeit“ des Instituts für Kirche und Gesellschaft. Folgende Projekte erhalten eine Urkunde sowie das elektronische Siegel: „Good Practice Sharing über Nachhaltigen Konsum

und Lebensstil des Aloghar“ Support Group (ASG) Germany e. V. „Frühstück – Fair & Regional – 100% Bio“ des Weltstands Hombuch „Virtueller Run&Roll“ des Dayemi-Gemeinschaft e. V. „Förderprogramm im mondo mio! Kindermuseum“ „Radfahrerschule für Frauen“ des ADFC „Von der Fairen kfd zur Fairen Gemeinde“ der Katholischen Frauengemeinschaft Heilig Kreuz „Der grüne Westpark“ von Greener.Events „KITZ.do Forschernachmittag“ „JobVille – Berufsmesse für Suchende“ der DASA „Nachhaltigkeit und Nachbarschaft am bunker plus“ der AWO „Refugees for Future“ des Vereins Train of Hope Dortmund „Die Internationale Küche des Miteinanders Fairbinden“ des Vereins Community at Heart Dortmund „Digitalisierung in der

Vereinsarbeit“ des SuS Phoenix DO 09 „Bildungs-Bande – Mit Energie in die Zukunft“ von wert-voll „Fit 4 Future? – Transformative interkulturelle Bildung im Quartier“ des Vereins Informationszentrums Eine Welt „Home & Freedom“ des Vereins Africa to Africa „Ausbildung statt Sklaverei in Indien“ des Kinderhilfswerks terre des hommes „Nachhaltigkeit und der Faire Handel“ des DHB Netzwerks Haushalt „Nachhaltiger Konsum von Kleidung an der Gesamtschule Scharnhorst“ „Bildung für Nachhaltige Entwicklung mit den Teilprojekten“ der Bilingualen Tageseinrichtung für Kinder Friedrich-Henkel Weg „Nachhaltigkeit, Umweltschutz und ressourcenorientierter Umgang“ der FABIDO Kita Kuithanstraße „Second-Hand-AG“ des Gymnasiums an der Schweizer Allee

Nasse Wände? Schimmelbefall?
Balkon- & Terrassensanierung
Keller- & Garagenbodensanierung

ANALYSIEREN. SANIEREN. GARANTIEREN.

ISO TEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Barowski-Böttcher GmbH
58640 Iserlohn ☎ 023 71 / 816 90

barowski@isotec.de
www.isotec.de/barowski

Standort Dortmund ☎ 02 31 / 177 20 46

Schreiben für die Stadt



Die Stadt- und Landesbibliothek lädt zu einer Matinee mit Judith Kuckart. Foto: Burghard Peter

STADTMITTE. Eine Matinée mit Dortmunds erster Stadtbeschreiberin Judith Kuckart ist für Sonntag (17.1.), 11 Uhr im Studio B der Stadt- und Landesbibliothek geplant. Die Wahl-Berlinerin hat ihr Literatur-Stipendium im August 2020 angetreten und bleibt bis Ende Januar. Sie wohnt in der Nordstadt, das Literaturhaus im Kreuzviertel ist für sie eine wichtige Anlaufstelle. Unter www.litaf.ruhr findet man ihren Blog. Wer sie kennenlernen möchte: Wer ist diese Autorin, diese Stadtbeschreiberin? Und ihre Werke, Ihre Kunst? Was macht ihr Erzählen aus? kann sich kostenlos per Mail unter cvennes@stadt.do.de einen Platz bei der Matinee sichern.

Förderung beantragen

STADTMITTE. Dortmund startet neues Förderprogramm für Kulturvereine und Künstler aus Einwanderungsgemeinschaften mit dem Titel „Wir bleiben bunt und divers“. Das Kulturbüro hat es eigens aufgelegt, um Zielgruppen zu erreichen, die bislang noch nicht von der städtischen Kulturförderung profitiert haben oder Hilfsprogramme nicht kennen. Gruppen können für das laufende Jahr 600 Euro beantragen. Nicht gefördert werden gewerbliche Anbieter, etwa private Tanzschulen und Empfänger von Corona-Hilfen. Näheres unter kulturbuero.dortmund.de

Poetry Slam im FZW online

STADTMITTE. Ein neues Jahr - das gleiche Spiel: Der Poetry-Slam aus dem FZW wird wieder gestreamt auf dem Twitch-Account am ersten Mittwoch des Monats, am 6. Januar. Wie verbringen Slammer eigentlich den Lockdown, wenn es kaum mehr Auftritte gibt? Sie treffen sich im Internet und spielen, Wort-LautRuh streamt Among Us. Jan Philipp Zymny hat die stärksten Mitspieler versammelt.



Winterbesuch im Park

Auch im Lockdown bleibt der Dortmund Westfalenpark geöffnet und lädt zu einem Spaziergang ein, um die Pflanzenwelt im Winter zu erleben. Und es gibt noch mehr zu entdecken: Mitten im Park haben

sich die für den Herbstmarkt vorgesehenen Stroh-puppen verwandelt. Maria und Josef, ein Weihnachts- und ein Schneemann sowie Rentier Rudolph überraschen Besucher. Foto: Angela Peetz/Westfalenpark



Neuer Vorstand

Oberbürgermeister Thomas Westphal begrüßt neuen Vorstand des Behindertenpolitischen Netzwerks: Neuer Vorsitzender ist Friedhelm Sohn. Ihm stehen Kai Gungl und Sigrid Meyer zur Seite, die sich seit Jahren im Behindertenpolitischen Netzwerk engagieren und im Behindertenbereich tätig

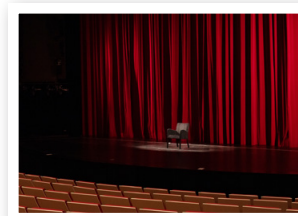
sind. Die Beisitzerinnen Petra Schulz und Petra Opitz bringen viele Erfahrungen aus dem Schwer- und Behindertenbereich und auch Behindertensport mit, der ein Schwerpunktthema sein wird. Behindertenbeauftragte Martina Skender freut sich auf eine erfolgreiche Ratsperiode. Foto: Gorecki/ Stadt DO

Theater online erleben

Programm aus Dortmund bis zum 1. Januar

STADTMITTE. Ballett, Theater, Lieder und ein Hörspiel können Theaterfans kostenlos online unter www.theaterdo.de/weihnachten per Stream sehen. Das Programm am **28. Dezember:** 15 Uhr: „Homewalk – Eine Reise durch Wohnanien“ (KJT) 17 Uhr: Hörspiel „Fighting Depression“ (Schauspiel)

29. Dezember: 11 Uhr: Weihnachtslieder gesungen vom Ensemble der Oper 15 Uhr: „Homewalk – Eine Reise durch Wohnanien“ 17 Uhr: Symphonie KV 319 B-Dur von W.A. Mozart (Philharmoniker) **30. Dezember:** 11 Uhr: 5 aus „17x1“



Theater gibt's online. Foto: Sven Natusch

(Schauspiel) 17 Uhr: „Schwanensee“ von P.I. Tschaikowsky (Ballett) 18 Uhr: „Homewalk – Eine Reise durch Wohnanien“ **31. Dezember:** 18 Uhr: „Homewalk – Eine Reise durch Wohnanien“ 20 Uhr: „Ein Mittsommer-nachtstraum“ von Alexander Ekman (Ballett) **1. Januar:** 19 Uhr: „Abgedreht“

Stadt Anzeiger

IMPRESSUM

Geschäftsstelle:
City Anzeiger
Westenhellweg 86-88/
Eingang Silberstr. 21, 44137 Dortmund
Kleinanzeigen-
Annahme 02 31 / 56 22 96 - 56
Zentrale 02 31 / 56 22 96 - 0
Fax 02 31 / 5 60 01 59
Zustellreklamationen 02 31 / 56 22 96 57
E-Mail: anzeigen@stadtanzeiger-dortmund.de
Internet: www.stadtanzeiger-dortmund.de

Verantwortliche Leitung, verantwortlich für Anzeigen und Redaktion:
Marina Schwarzkopf

Redaktion:
Antje Geiß
Telefon 02 31 / 56 22 96 - 34
E-Mail: redaktion@cityanzeiger-dortmund.de

Für alle Anschrift wie Verlag.

Druck:
Lensing Zeitungsdruck GmbH & Co. KG
Auf dem Brümmer 9
44149 Dortmund-Dorstfeld

Verteilte Gesamtauflage:
266.000 Exemplare, mittwochs und samstags an Haushalte und Betriebe.
City 51.350
Nord 32.250
Ost 38.850
Süd 79.650
West 63.900

Einzelabholung in der Geschäftsstelle für 30 Cent möglich.

Verlag:
ORA Ostruhr Anzeigenblatt-gesellschaft mbH & Co. KG
Jakob-Funke-Platz 1, 45127 Essen
E-Mail: ora@ora-anzeigenblaetter.de
Homepage: www.ora-anzeigenblaetter.de

Preisliste 39 vom 01. Januar 2020 mit Ergänzung

Der Verlag ist Mitglied des BVDA (Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V.)

Die Auflage wird durch die ADA (Auflagenkontrollen der Anzeigenblätter) überprüft.